

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 96 (2009)  
**Heft:** 10: Infrastrukturen = Infrastructures

**Buchbesprechung:** Neuerscheinungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

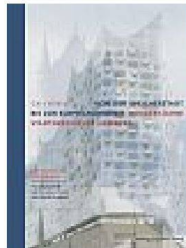
**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Vittorio Magnago Lampugnani,  
Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)  
**Anthologie zum Städtebau, Bde. 11 u. 12.**  
Von der Stadt der Aufklärung zur  
Metropole des industriellen Zeitalters  
1259 S., ohne Abb., Fr. 215.–/€128.–  
2008, 17 x 24 cm, geb.  
ISBN 978-3-7861-2522-8

Mit der Suche nach Verbesserungen des jeweiligen Status Quo in der Organisation der Stadt haben sich seit jeher nicht nur Architekten und Architekturtheoretiker beschäftigt, auch Politiker und Naturwissenschaftler, Schriftsteller und Unternehmer, Geistliche und Amateure haben Thesen, Theorien und Ideen zur Entwicklung der Stadt entworfen. Die auf drei Bände angelegte Sammlung von Quellentexten zum Städtebau im 18., 19. und 20. Jahrhundert in Europa und den USA ist deshalb nicht nur für Forschende ein wichtiges Nachschlagewerk, sondern ein spannendes Lesebuch für alle, die sich mit der Geschichte, Kultur und Entwicklung unserer Städte beschäftigen. Chronologisch und thematisch geordnet, geben einführende Texte in die einzelnen Kapitel Einblick in den städtebaulichen Diskurs der jeweiligen Zeit. Die ausgewählten Textauszüge, in der Originalsprache ediert, sind mit Informationen zu Biografie, Tätigkeit und deren Beitrag zum Städtebau aus historischer und ideengeschichtlicher Sicht kommentiert. Der dritte Band dieser Anthologie erschien bereits 2005, der zweite Band soll im nächsten Jahr vorliegen. *rh*



Gerd Kähler  
**Von der Speicherstadt  
bis zur Elbphilharmonie**  
232 S., 150 Farbabb., € 24,90  
2009, 17 x 24 cm, gebunden  
Dölling und Galitz Verlag  
ISBN 978-3-937904-87-0

Trotz einer Vielzahl von Publikationen über die jüngsten städtebaulichen Projekte in und Visionen für Hamburg – 2004 haben auch wir unser Juli-Augustheft der Hafencity an Elbe und Alster gewidmet – fehlte bislang eine zusammenhängende, vertiefende Darstellung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. Kenntnisreich und kritisch zeichnet Gerd Kähler, Bauhistoriker und Architekturkritiker, die Baugeschichte im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang nach. Er weist nicht nur auf Besonderheiten hin, die Hamburgs Stadtentwicklung prägen, sondern thematisiert auch jene Fragestellungen, mit denen viele europäische Städte heute konfrontiert sind. Mit historischen und aktuellen Bildern und Stadtplänen reich illustriert, spannt das Buch den Bogen von Fritz Schumachers wichtigen Reformen als Architekt und Baudirektor von 1909 bis 1933 über den Aufbau der 1945 weitgehend zerstörten Stadt bis zu den jüngsten Debatten über ein sinnvolles Wachsen der Metropole. Der Band erschien als Nr. 24 in der Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs. *rh*

## «Eigenschaften, die sich sehen lassen»



Produkte setzen Akzente und gestalten den Innenraum.  
Hoher Brandschutz und maximale Schalldämmung  
runden die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ab.

CEMCOLOR | CEMSPAN | DURIPANEL

### inside solution

Eternit (Schweiz) AG  
www.eternit.ch

